



Fraktion in der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Münster  
Gerhard Bonifer-Dörr,  
Schillerstraße 26, 64839 Münster,  
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 7391066

02. Dezember 2014

Pressemitteilung

## **„Eine familienfreundliche Gemeinde muss die Eltern entlasten!“**

Fraktion der Alternativen Liste gegen weitere Erhöhung der Elternbeiträge zur Betreuung in den Kindergärten

Bei den ersten Beratungen für den Gemeindehaushalt 2015 brachte ALMA-Fraktionsvorsitzender Gerhard Bonifer-Dörr im Haupt- und Finanzausschuss des Gemeindeparlaments am Montagabend, 01.12., für seine Fraktion zwei Anträge ein.

Wichtigstes Anliegen der Alternativen ist es demnach, auf eine weitere Belastung der Eltern durch erneut steigende Kindergartenbeiträge zu verzichten. Die mit dem bisher geltenden Haushaltssicherungskonzept für 2015 geplante Erhöhung der Beiträge um 10% soll ausgesetzt werden. Bereits bei Erstellung des Haushaltssicherungskonzepts, das mit den Stimmen der CDU beschlossen worden war, hatte sich die ALMA-Fraktion dagegen gewehrt, den Eltern mit im Zweijahres-Rhythmus mehrmals steigenden Beiträgen erneute Lasten aufzubürden. „Mit einer familienfreundlichen Gemeinde, die wir sein wollen, hatte das nun überhaupt nichts zu tun,“ erklärt Fraktionsvorsitzender Bonifer-Dörr in der Rückschau auf die vergangenen Jahre. Jetzt aber sei es an der Zeit, das Ruder endlich herum zu werfen und die Eltern nicht weiter zu belasten. In diesem Zusammenhang bedauerte es Bonifer-Dörr, dass die Vertreter der CDU im Ausschuss am Montagabend mit ihrer knappen Mehrheit gegen ALMA und SPD für ein Festhalten an der Erhöhung

gestimmt hatten. „Wir setzen aber auf unsere Argumente und darauf, dass zusammen mit der Verabschiedung des Gesamthaushalts 2015 dann auf die Erhöhung der Beiträge verzichtet wird,“ hofft Bonifer-Dörr und ist gespannt, wie die CDU-Fraktion sich insgesamt zum Haushalt 2015, dem ersten unter dem neuen Bürgermeister Frank, stellen wird.

Mit einem weiteren Antrag fordert ALMA den Betrag von 20.000 Euro für ein Perspektivkonzept Breitefeld in den Haushalt 2015 aufzunehmen. Diese Summe war nach einstimmigem Beschluss des Parlaments im Dezember 2013 in den Haushalt 2014 aufgenommen worden. Die Arbeiten waren aber nicht begonnen worden. ALMA erwartet nun endlich in 2015 den Start für Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung für den Ortsteil Breitefeld. Dazu seien die Mittel erneut einzustellen.

Die von der Verwaltung auf Initiative von Bürgermeister Frank im Haushalt 2015 eingestellten Mittel für den Beginn der Planungen am Projekt „Mäusberg und neuer Sportpark“ (200.000 Euro), für erste Umgestaltungsarbeiten am Rathausplatz (30.000 Euro) und dringliche Reparaturen am alten Rathaus in Altheim (40.000 Euro) werden von der ALMA-Fraktion ausdrücklich begrüßt. Sie will diesen Planungen für den Haushalt des nächsten Jahres zustimmen.

Gerhard Bonifer-Dörr